

Drucksache	Drucksache-Nr.:
der Kreisverwaltung Segeberg	DrS/2018/209
öffentlich	

Fachdienst Jugendamtsleitung

Datum: 12.10.2018

Beratungsfolge:

Status	Sitzungstermin	Gremium
Ö	01.11.2018	Jugendhilfeausschuss
Ö	29.11.2018	Hauptausschuss
Ö	06.12.2018	Kreistag des Kreises Segeberg

Stellenmehrbedarf für den Fachdienst 51.33 im Fachbereich III; hier Assistenzkräfte für die Außenstellen des Jugendamtes

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss, der Hauptausschuss empfehlen, der Kreistag beschließt, für die Assistenzbedarfe der Außenstellen des Jugendamtes die Stellen Nr. 0.36390.0016 und 0.36390.0052 neu in den Stellenplan 2019 ff. aufzunehmen sowie den kw-Vermerk der Stelle Nr. 0.36390.0013 zu entfernen.

Sachverhalt:**FB III – Soziales, Jugend, Bildung, Gesundheit****Teilplan 3633 – Hilfen zur Erziehung****Fachdienste 51.33 – Jugendamt, Soziale Dienste West, Nord, Ost**

Stellenplan-Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Bewertung	Kosten p. a.	Refinanzierung	Befristung
0.36390.001 6 0.36390.005 2	Beschäftigte	1,5 VZS	5	71.700 Euro	nein	<input type="checkbox"/> ja, bis <input checked="" type="checkbox"/> nein

Durch Organisationsuntersuchung (siehe Anlage) ist festgestellt worden, dass für die Außenstellen des Jugendamtes ein Stellenmehrbedarf in Höhe von 1,5 VZ-Stellen für Assistenzleistungen vorliegt. Mit der Schaffung dieser Stellen soll den Dienststellen in Henstedt-Ulzburg, Bad Bramstedt und Bornhöved, in denen das Jugendamt bisher keine Assistenzkräfte einsetzt bzw. einsetzen kann, jeweils eine 0,5 VZ-Stelle zur Verfügung gestellt werden.

Außerdem ist laut Organisationsuntersuchung ein im Stellenplan vorhandener kw-Vermerk für die bereits bestehende Assistenzstelle Nr. 0.36390.0013 zu entfernen, da der Bedarf für die Stelle dauerhaft ist.

Finanzielle Auswirkungen: Nein Ja:

Darstellung der einmaligen Kosten, Folgekosten
71.700 Euro per anno, für das HH-Jahr 2019 37.300 Euro

 Mittelbereitstellung Teilplan:3633

In der Ergebnisrechnung

Produktkonto:

In der Finanzrechnung investiv

Produktkonto:

Der Beschluss führt zu einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung

in Höhe von _____ Euro

(Der Hauptausschuss ist an der Beschlussfassung zu beteiligen)

Die Deckung der Haushaltsüberschreitung ist gesichert durch Minderaufwendungen bzw. -auszahlungen beim Produktkonto:

Mehrerträge bzw. -einzahlungen beim Produktkonto:

Bezug zum strategischen Management:

Nein

Ja; Darstellung der Maßnahme

Belange von Menschen mit Behinderung sind betroffen:

Nein

Ja

Belange von Menschen mit Behinderung wurden berücksichtigt:

Nein

Ja

Anlage/n: